

## Protokoll zur 5. Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 17. März 2021, 19 Uhr 00 – 20 Uhr 30,  
per Zoom**

1. Begrüssung, Wahl der StimmenzählerInnen

12 Anwesende: Beatrice Teuscher (Seelsorgerin im BAZ), Markus Kaufmann, Christine Kopp, Christoph Salzmänn, Therese Plüss, Beat Hodler (Spiegel Leist), Heinrich Summermatter (Gurtenbühl-leist), Herr Vogel, Gabriela Zamorano, Desirée Renggli (Quartierarbeit Bern), Elisabeth Haslebacher, Hans Peter Wenger.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. März 2019\*

**Entscheid: Protokoll wurde einstimmig genehmigt**

3. Jahresbericht 2019 und 2020 (Beilage)\*: Präsentation und Genehmigung

Christoph Salzmänn: Treff.Ziegler: Im 2019 gab es eine starke Zunahme von Gästen in treff. Dies brachte den Betrieb an Grenzen, aber es ging. Es gab Aktivitäten: Gritibänzbacken, tanzen, malen. Dies war alles leider im 2020 nicht mehr möglich. Im 2020 im Jan/Febr wieder sehr hohe Gästezahlen, es ging dank kurdischem Ehepaar aber gut. Die Ehefrau wurde schliesslich vom Kompetenzzentrum als NF von Zauzen angestellt. Ab März nur noch reduzierter Betrieb mit Schutzkonzept. Es gab keine Sommerferien, zum Glück gab es immer genügend Freiwillige für den Betrieb. Im Sommer gab es die üblichen Sommergästezahlen. Das zeigte, dass es Sinn machte, den Betrieb offen zu halten. Leider wurde im Oktober dann bei einem Gast Corona festgestellt, worauf der Betrieb geschlossen werden musste. Es zeigte sich, dass das Tracing eine grosse Herausforderung war. Für die Gäste ist der Treff sehr wichtig, er brachte willkommene Abwechslung zum Alltag im Bundesasylzentrum. Manchmal war es recht laut wegen der vielen Kinder, nun kommt jemand mit vom Mosaik (Kinderbetreuungsgruppe im BAZ).

In der Werkstatt lief praktisch nichts, sie musste geschlossen werden, es gab kaum noch Flüchtlinge, die kamen. Die Freiwilligen sind sporadisch anwesend. Die bisherige Verantwortliche hat sich zurückgezogen, eine Nachfolge steht noch nicht fest.

Deutsch niederschwellig: solange der treff offen war, war immer jemand da für Gäste, die deutsch sprechen möchten.

Elisabeth Haslebacher: Schule Morillon: 13 Lehrpersonen, ca. 25 Teilnehmende von A2 bis B2. Zurzeit kein Präsenzunterricht. Seit November gibt es 40-minütige Plauderstunden, 9

Talks mit rund 15 Teilnehmenden. Es melden sich zurzeit viele junge Lehrpersonen, Konstanz von mindestens 3 Monaten ist wünschenswert. Es wäre schön, noch mehr Zoom-bewanderte Lehrkräfte zu bekommen.

Markus Kaufmann: Leider konnte ein für Oktober geplantes 5-JahresJubiläum nicht durchgeführt werden.

**Entscheid: Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.**

4. Jahresrechnung 2019 und 2020 (in den Jahresberichten zu finden)\*: Präsentation und Genehmigung

Christoph Salzman: Der Verein macht einmal Gewinn, dann wieder Verlust, dann wieder Gewinn. Es hängt von Spenden von Institutionen und Privatpersonen ab, welche von Jahr zu Jahr schwanken. Die Zahlungseuphorie der Einzelmitglieder hat über die Jahre abgenommen. Die treff-Einnahmen sanken, weil 2019 mehr Gutscheine eingelöst wurden und 2020 der Treff geschlossen war. Umgekehrt gab es 2020 auch weniger Ausgaben. Die Werkstatt hatte 2018/19 Einnahmen für Aufträge. Das war im Coronajahr nicht möglich.

Der treff-Betrieb ist massiv defizitär, aber das ist gewollt so. es sind keine Sanierungsmassnahmen vorgesehen. Die Fahrspesen für Werkstattbesuchende sanken, weil man strikter wurde, resp. weil 2020 die Werkstatt geschlossen war.

Bilanz: wir haben nach wie vor sehr viel Eigenkapital. Es gab nicht einmal ein Defizit in diesem Jahr. Schlussfolgerung: wir können so weitermachen wie bisher, die Reserve ist gross genug.

Revisor Beat Hodler: Der Kassier macht gute Arbeit. Es war leider nicht möglich, die Kasse der Werkstatt zu prüfen. Diese Frage wird im Vorstand noch vertieft, auch die Frage der NF der verantwortlichen Person.

**Entscheid: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt**

5. Bestätigung und Ergänzungswahlen in den Vorstand

Verabschiedung von Linda Eggimann und Jacqueline Salamì aus dem Vorstand. Als Ersatz stellt sich Elisabeth Haslebacher von der Schule Morillon zur Verfügung. Der Vorstand wird in der **neuen Zusammensetzung einstimmig gewählt.**

Ebenso wird Beat Hodler **einstimmig zum neuen Revisor gewählt.** Er ersetzt Erna Aeberhard

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Linda, Jacqueline und Erna für die Arbeit zugunsten des Vereins.

6. Budget 2021 (im Jahresbericht zu finden)\*

Christoph Salzmänn: Budgetieren in Coronazeiten ist anspruchsvoll. Es wird budgetiert wie für 2020, mit leichten Anpassungen für den Treff.

**Entscheid: Das Budget wird einstimmig genehmigt.**

#### 7. Ausblick 2021

Es ist natürlich schwierig, aber der Vorstand möchte wenn möglich im Herbst 2021 einen öffentlichen Anlass durchführen.

Die Schule würde sich freuen, auf Präsenzunterricht umzusteigen. Wenn man Abstand halten muss, wird es organisatorisch nach wie vor anspruchsvoll sein, da im Klassenzimmer max. 4 Leute Platz haben.

Der Vorstand verfolgt momentan, wie die Arealplanung voranschreitet. Sicher ist, dass es länger dauert als gedacht. Gemäss B. Hodler gab es Workshops und die Quartierleiste wirken mit. Es wird eine hohe Nutzungsziffer angestrebt, was sehr hohe Hochhäuser bedeuten würde. Es wird ohne BAZ geplant.

#### 8. Anträge der Mitglieder : es gingen keine Anträge ein

#### 9. Diverses

Christine Kopp bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden und den Freiwilligen für ihren Einsatz für den Verein. Die austretenden Vorstandsmitglieder und die scheidende Revisorin bekommen noch ein Abschiedsgeschenk.

Für das Protokoll: Therese Plüss, Wabern, 18.3.2021